

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 14

Freitag, 21. Juni

1918

Die Neuordnung des kirchlichen Gerichtswesens betr.

Gemäß can. 1572 folg. des Cod. jur. can. errichten Wir das Erzbischöfliche Offizialat als kirchliches Gericht der ersten Instanz für die Erzdiözese Freiburg und der zweiten Instanz für die Diözesen Fulda, Limburg, Mainz und Rottenburg und ernennen

- a) zum Offizial Seine Bischöflichen Gnaden den Hochwürdigsten Herrn Weihbischof Dr Friedrich Justus Anecht,
- b) zu Prosynodal-Richtern auf die Dauer von 10 Jahren bezw. bis zur nächsten Diözesansynode nach Anhörung Unseres Domkapitels (can. 386 § 1) die Herren

Domkapitular Augustin Brettle,
 „ Dr Franz Xaver Muz,
 Wirklichen Geistl. Rat Dr Adolf Nösch,
 Domkapitular Dr Simon Weber,

„ Fridolin Weiß,
 Ordinariats-Affessor Dr August Huber,
 Dekan Franz Xaver Raab in Renzingen,
 Domkustos Dr Anton Rezbach in Freiburg,
 Stadtpfarrer Dr Hermann Spreter in Tiengen,
 Privatdozent und Pfarrer Dr Franz Keller
 in Heimbach und

Pfarrer Dr Valentin Hoch in Niederschopfheim,

- c) zu Notaren die Herren Ordinariatssekretäre Ludwig Abner und Thomas Aschenbrenner.

Freiburg, 29. Mai 1918.

† Thomas, Erzbischof.

(Ord. 17. 6. 1918 Nr 5432.)

Kirchliche Feier zur 30jährigen Regierung des Kaisers und Königs.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen konnten am 15. d. Mts. auf eine 30jährige

segensreiche Regierung zurückschauen. Beim Regierungsantritt hat Er „Gott gelobt, ein gerechter und milder Fürst zu sein, Frömmigkeit und Gottesfurcht zu pflegen, den Frieden zu schirmen, die Wohlfahrt des Landes zu fördern, den Armen und Bedrängten ein Helfer, dem Rechte ein treuer Wächter zu sein“. Wir haben allen Grund, Gott für die Wohlfahrt und den Segen, die unter der Regierung des Kaisers dem Vaterland zuteil geworden sind, aus Herzensgrund zu danken und den Kaiser des Allerhöchsten Schutz und Schirm auch für die Zukunft zu empfehlen.

Wir ordnen deshalb an, daß am Sonntag, 23. d. Mts. in der Predigt oder nach derselben auf die Bedeutung des Tages hingewiesen und nach dem Hochamt ein feierliches Te Deum abgehalten wird.

Freiburg, 17. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 18. 6. 1918 Nr 5433.)

Den St. Michaelsverein betr.

An die Erzö. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Der Bericht des St. Michaelsvereins für 1917 möge von der Kanzel verlesen werden. Wir empfehlen angelegentlich die eifrige Förderung des Vereins.

Freiburg, 18. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 13. 6. 1918 Nr 5019.)

Großherzogs-Geburtstagspende betr.

Vom 7.—9. Juli d. J. wird in Baden eine allgemeine Sammlung für den Badischen Landesverein vom Roten Kreuz stattfinden. Wir verweisen auf den öffentlichen Aufruf und empfehlen unserem Klerus, diese Großherzogs-Geburtstagspende angelegentlich zu fördern, damit

das Rote Kreuz seine umfassende und segensreiche Tätigkeit in der Kriegskrankenpflege, Liebesgabenversorgung der Feldtruppen u. s. w. weiterführen kann.

Freiburg, 13. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 7. 6. 1918 Nr. 5015.)

Priester-Exerzitien betr.

Exerzitien für Priester werden abgehalten:

1. im Erzb. Gymnasialkonvikt Tauberbischofsheim
vom 26. bis 30. August,
2. in Neusagedeck
vom 16. bis 20. September,
vom 23. bis 27. September.

Die Anmeldungen sind frühzeitig an Herrn Rektor Stumpf in Tauberbischofsheim und Herrn Superior Fleischmann in Neusagedeck, Post Neusatz, zu richten.

Die Teilnehmer wollen Reichsbrot- und Fleischmarken sowie den Zucker mitbringen.

3. im Kloster Beuron
vom 24. bis 28. Juni,
vom 23. bis 27. September,
vom 30. September bis 4. Oktober,
vom 7. bis 11. Oktober.

Verpflegung und Wohnung wird im St. Gregorius-hause gewährt. Es können nur Priester aus den Diözesen Freiburg und Rottenburg Ausnahme finden. Die Teilnehmerzahl kann des beschränkten Raumes wegen 30 für jeden Kurs nicht übersteigen.

Anmeldungen sind an die Exerzitienleitung, Kloster Beuron (Hohenzollern), zu richten.

Freiburg, 7. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 4. 6. 1918 Nr 5085.)

Die Abhaltung des Concursus pro Seminario für das Jahr 1918 betr.

Die Kandidaten der Theologie, die ihre Studien ordnungsmäßig beendet haben und sich dem Concursus pro Seminario unterziehen wollen, haben sich am Mittwoch, den 31. Juli d. J. vormittags 9 Uhr im Erzb. Theol. Konvikt, Burgstr. 1, einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung nachzusuchen.

Freiburg, 4. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 3. 6. 1918 Nr 4863.)

Die Vergebung von zwei Freiplätzen in dem Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betr.

Aus der Markgräfin Maria-Viktoria-Stiftung sind auf 1. Oktober l. J. in dem Lehr- und Erziehungsinstitut zu Offenburg zwei Freiplätze für Mädchen aus den vormalig österreichischen Landesteilen von uns zu vergeben.

Die Bewerberinnen, die nicht unter zwölf und nicht über sechzehn Jahre alt sein sollen, haben unter Anschluß der erforderlichen Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse ihre Gesuche innerhalb vier Wochen anher einzureichen.

Freiburg, 3. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 14. 6. 1918 Nr 5352.)

Landaufenthalt von Stadtkindern betr.

Wie uns mitgeteilt wird, kommen durch private Vermittlung sehr viele Stadtkinder zu Landfamilien; dem steht natürlich nichts im Wege; nur sei darauf aufmerksam gemacht, daß für diese Kinder die Unfall- und für ihre Pflegeeltern die Haftpflicht-Versicherung nur dann besteht, wenn die Kinder vor der Abreise in die Ortsliste der zum Landaufenthalt entsandten Kinder eingetragen wurden.

Wo dies nicht geschehen ist, können den Kindern die Vergünstigungen der Versicherung dadurch erworben werden, daß ihre Eintragung nachträglich in die Ortsliste der zugehörigen Stadt veranlaßt wird.

Ein diesbezügliches Namensverzeichnis wäre an die Caritassekretariate oder Pfarrämter der Städte rechtzeitig einzusenden.

Freiburg, 14. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 10. 6. 1918 Nr H549.)

Die kirchliche Vermögensverwaltung betr.

An die Kirchenvorstände und kirchlichen Verwaltungsräte in Hohenzollern.

Das preußische Kriegsgesetz zur Vereinfachung der Verwaltung vom 15. Mai d. J., dessen Gültigkeit zwei Jahre nach Ablauf der kaiserlichen Erklärung über die Beendigung des Kriegszustandes erlischt, bestimmt unter anderem:

- a) daß es bei Veräußerungen von Grundstücken der Kirchengemeinden, keiner staatlichen Genehmigung mehr bedarf,

b) daß die staatliche Aufsichtsbehörde nur berechtigt, aber nicht mehr verpflichtet ist, die Jahresrechnung der kirchlichen Fonde zur Prüfung einzufordern, ob die Verwaltung etatmäßig geführt ist.

Der Herr Kgl. Regierungs-Präsident hat uns demzufolge mitgeteilt, daß er von dem Rechte, die Kirchenrechnungen einzufordern, nur in besonders begründeten Fällen Gebrauch machen werde.

Die von uns geprüften Rechnungen der kirchlichen Fonde sind also bis auf weiteres dem Herrn Kgl. Regierungs-Präsidenten nicht mehr zur Prüfung vorzulegen, es sei denn, daß sie in besonderen Fällen von ihm eingefordert werden.

Freiburg, 10. Juni 1918.

Erzbischöfliches Ordinariat

Pfründeauschreiben

Mingolsheim, Dekanat St. Leon, mit einem Einkommen von 3375 *M.* und einem Nebeneinkommen von 323 *M.* 95 *S.* für Abhaltung von 241 gestifteten Jahrtagen und 570 *M.* 07 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen, worunter die Vergütung für die Pastoration des Arbeitshauses Kislau.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden. Der zukünftige Pfarrer hat bei unbesetzter Vikarstelle 3000 *M.*, bei besetzter Vikarstelle 1975 *M.* jährlich zum Ruhegehalt des resign. Pfarrers abzugeben und erhält seinen Gehalt nach dem Dienstalter aus den Aufbesserungsmitteln.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Kappelrodeck, Dekanat Ottersweier, mit einem Einkommen von 3615 *M.* und einem Nebeneinkommen von 375 *M.* für Abhaltung von 251 gestifteten Jahrtagen und 93 *M.* 71 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen, darunter 92 *M.* für Abhaltung der Frühmesse an Sonn- und Feiertagen.

Auf der Pfründe ruht die Verpflichtung zur Haltung eines Vikars.

Nesselried, Dekanat Dffenburg, mit einem Einkommen von 1951 *M.* und einem Nebeneinkommen von 50 *M.* 57 *S.* für 45 gestiftete Jahrtage, darunter vier zu 7 *M.* 50 *S.*, die auf der Pfarrei ruhen.

Auf der Pfründe ruht die Pension des resign. Pfarrers, so daß der zukünftige Pfarrer sein Einkommen nach dem Dienstalter aus den Aufbesserungsmitteln erhält.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesezten Dekanate an Seine Erzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebesezungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

20. Mai: Jakob Schmitt, Pfarrkurat in Sulzbach, auf die Pfarrei Rohrbach, Def. St. Leon,
 26. " Vinzenz Weiler, Pfarrer in Rheinsheim, auf die Pfarrei Herbolzheim, Def. Lahr,
 26. " Wilhelm Meier, Benefiziumsverweser in Weinheim, auf die Pfarrei Heiligkreuzsteinach,
 26. " Ernst August Seubert, Pfarrer m. Absenz in Rohrbach, Pfarrverweser in Urloffen, auf die Pfarrei Allfeld,
 26. " Leopold Djer Pfarrer in Balzfeld, auf die Pfarrei Oberachern,
 26. " Franz Glänz, Pfarrverweser in Roggenbeuren, auf die Pfarrei Hänner,
 26. " Josef Zapf, Pfarrverweser in Kehl, auf die Pfarrei Urloffen,
 26. " Mathias Bogenschütz, Pfarrverweser in Beringenstadt, auf diese Pfarrei,
 2. Juni: Lorenz Eck, Pfarrer in Seckach, auf die Pfarrei Kilsheim,
 2. " Eugen Viktor Leonhard, Pfarrer in Efferatsweiler, auf die Pfarrei Dettingen, Hohenzollern,
 9. " Siegfried Walz, Pfarrer in Oberbiederbach, auf die Pfarrei Roggenbeuren.

Ernennungen

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben mit Entschliezung vom 1. Juni d. J. im Einverständnis mit der Gr. Regierung den Finanzamtman Hugo Hoffmann zum Hilfsreferenten beim Kath. Oberstiftungsrat ernannt.

Vom Kapitel Weinheim wurde Pfarrer August Hofmann in Hemsbach zum Kammerer gewählt. Die Wahl wurde unter dem 11. Juni l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom Kapitel Buchen wurde Pfarrer August Baumbusch in Hettingen zum Definitor gewählt. Die Wahl erhielt unter dem 14. Juni l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Versetzungen

5. Juni: Nikolaus Rombach, Vikar in Offenburg, Dreifaltigkeitspfarrei, i. g. C. nach Freiburg, St. Urban,
 5. „ Emil Schäßle, Vikar in Elzach, i. g. C. nach Offenburg, Dreifaltigkeitspfarrei,
 5. „ Alfons Walz, Vikar in Rülshheim, i. g. C. nach Elzach,
 5. „ Philipp Stüber, Vikar in Ulm b. Oberkirch, i. g. C. nach Hofweier,

20. Juni: Josef König, Vikar in Bruchsal (Liebfrauenpfarrei), i. g. C. nach Mannheim (untere Pfarrei),
 20. „ Josef Scheuermann, Vikar in Bulach, i. g. C. nach Bruchsal (Liebfrauenkirche),
 20. „ Josef Diemer, Vikar in Furtwangen, i. g. C. nach Bulach,
 20. „ Stefan Blattmann, Vikar in Ottenhöfen, i. g. C. nach Furtwangen,
 20. „ Albert Böz, Vikar in Mannheim, untere Pfarrei, als Pfarrvertreter nach Inzlingen.

Sterbfall

4. Juni: Johann Feil, Pfarrer in Leutkirch.

R. I. P.

Zusammenstellung

der im Jahre 1917 eingegangenen Beträge für die Erzbischöfl. Armenkinderhäuser.

	Nb.		Nb.		Nb.		Nb.
Inkorporierte Pfarrei		Kap. Mannheim.		Bruchsal, u. L. F.		Kap. Engen.	
St. Peter	24.20	St. Ignaz	44.—	— St. Dam. et Hug.	15.—	Nach	14.—
Erzb. Ordinariat.		(obere Pfarrei)		(Hospfarrei)	5.—	Beuren a. d. Nach.	12.—
Se. Erz. Hochwft. Hr. Erzbischof Dr. Thomas Körber	50.—	Waldhof	20.—	— St. Peter	25.—	Binningen	16.—
Se. Bischöfl. Gnaden der Hochwft. Herr Weihbischof Dr. Fr. J. Knecht	10.—	Feudenheim	5.—	— St. Paul	20.—	Blumenfeld	8.—
Die Hochw. Herren Domkapitulare:		Sandhofen	10.—	Büchenau	16.—	Büßlingen	16.60
Dr. Schenk	20.—	B. Landkapitel in Baden.		Büchig	15.—	Duchlingen	30.—
Brettle	20.—	Kapitel Breisach.		Flehingen	3.—	Ehingen	20.—
Dr. Muß	10.—	Biengen	9.—	Forst	44.50	Eigeltingen	16.—
Dr. Weber	10.—	Bollschweil	9.—	Heidelsheim	14.50	Emmingen ab Egg	9.20
Mtgr. Fritz	20.—	Breisach	41.—	Helmsheim	3.20	Engen	17.44
Wirkl. Geistl. Rat Dr. Kösch	10.—	Bremgarten	12.—	Jöhlingen	20.—	Honstetten	8.10
Assessor Dr. Huber	10.—	Buchenbach	13.50	Karlsdorf	20.—	Kommingen	6.—
A. Stadtkapitel.		Ebnet	15.25	Keuthard	25.—	Mauenheim	10.—
Kapitel Freiburg.		Ehingen	33.40	Obergrombach	20.—	Mühlhausen	16.—
Adelshausen	45.—	Eschbach	30.—	Oberwizheim	18.—	Reuzingen	20.—
Dompfarrei	170.78	Feldkirch	22.—	Sickingen	10.—	(für Riegel)	
Günterstal	15.—	Gottenheim	8.—	Ubstadt	30.—	Dringen	16.73
Herz. Jesu	18.35	Grunern	10.—	Untergrombach	50.—	Riedböschingen	13.27
St. Martin	40.—	Gündlingen	10.30	Weingarten	12.50	Steißlingen	28.—
Haslach	6.80	Harthheim	7.—	Wöschbach	3.90	Tengendorf	8.22
Ober-Wiehre	20.—	Hofsgrund	5.50	Kap. Buchen.		Volkertshausen	17.64
Littenweiler	9.—	Horben	23.—	Adelsheim	19.70	Watterdingen	24.12
Zählingen	10.—	(für Riegel)		Berolzheim	5.—	Weiterdingen	25.03
Freiburg, Stadt	32.50	Rappel	12.—	Büchen	25.—	Welschingen	14.35
(Von Prof. Korn-Stiftung Nb. 22.50, durch Fr. Schlager Nb. 10.—)		Rirchhofen	59.50	Cubigheim	15.—	Wiechs a. R.	5.60
Kap. Karlsruhe.		(dar. 31.— Nb. von Ehretstetten)		Göbgingen	17.—	Kap. Ettlingen.	
St. Stephan	56.—	Rirchzarten	15.—	Hainstadt	20.—	Aur a. Rh.	16.—
U. L. Frau	124.—	Krozingen	35.—	Hettigenbeuern	10.—	Burbach	147.50
(Südstadt)		Merdingen	26.—	Hettingen	14.—	Busenbach	19.73
St. Peter u. Paul (Mühlburg)	35.—	Merzhäusen	17.72	Hollerbach	5.—	Durlach	30.—
St. Bernard	50.—	Munzingen	7.—	Limbach	10.05	Durmersheim	16.54
(Oststadt)		Niederrimsingen	14.—	Mudau	10.—	Ettlingen	76.—
St. Bonifatius	665.—	Norsingen	8.37	Oberscheidental	5.26	Ettlingenweier	25.10
(Weststadt)		Oberried	38.—	Osterburken	13.—	Forchheim	12.—
(dar. 500 Nb. v. Ung.)		Oberrimsingen	12.51	Rosenberg	11.—	Malsch	56.50
Beiertheim	42.—	Pfaffenweiler	8.46	Schlierstadt	10.50	Mörsch	10.—
Bulach	20.—	St. Georgen	18.40	Schlossau	10.—	Moosbrunn	5.81
Daylanden	45.—	St. Märgen	21.—	Sedach	14.—	Reichenbach	19.—
Grünwinkel	9.—	St. Trudpert	15.—	Steinbach	10.—	Schielberg	8.—
		St. Ulrich	10.—	Wagenschwend	6.—	Schöllbrunn	13.60
		Schlatt	10.—	Waldhausen	19.—	Speßart	16.—
		Sölden	6.—	Kap. Eudingen.		Stupferich	11.—
		Stausen	40.—	Achtarren	10.—	Völkersbach	9.—
		Tunsel	20.—	Amolttern	5.50	Kap. Geislingen.	
		Waltershofen	20.—	Böbgingen	15.—	Auldingen	10.—
		Wasenweiler	5.—	Forchheim	19.—	Biesendorf	3.—
		Wittnau	7.—	(für Riegel)		Eßlingen	3.—
		Kap. Bruchsal.		Jechtingen	4.50	Geislingen	5.—
		Bauerbach	10.—	Kiechlinzbergen	5.—	Gutmadingen	9.—
		Bretten	18.51	Oberhausen	16.—	Hattingen	7.—
				Schelingen	15.—	Hochemmingen	4.68
						Immendingen	15.20

Jppingen	10.—	Kap. Heidelberg.	<i>Nb.</i>	Kap. Krautheim.	<i>Nb.</i>	Jmsphan	<i>Nb.</i>
Kirchen	10.—	Brühl	22.—	Affamstadt	30.—	Röbnigshofen	113.—
Leipferdingen	11.40	Dilsberg	23.58	Ballenberg	3.—	Krenshheim	60.—
Möhringen	20.40	Edingen	17.83	Gommerzdorf	10.—	Kützbrunn	19.66
Stetten	4.96	Friedrichsfeld	20.—	Hüngheim	7.25	Kupprichhausen	8.—
Sunthausen	3.13	Gauangelloch	5.—	Klephau	7.50	Lauda	62.—
Unterbaldingen	5.—	Handschuhsheim	28.—	Krautheim	29.60	Messelhausen	7.—
Zimmern	23.52	Heidelbg. Hl. Geist	90.—	Oberwittstadt	15.—	Oberbalbach	18.50
Kap. Gernsbach.		— St. Bonifatius	78.50	Windischbuch	4.—	Oberlauda	17.50
Baden	66.—	— Neuenheim	44.—	Winzenhofen	3.—	Poppenhausen	42.—
(dar. 6.— <i>Nb.</i> vom		— Kirchheim	6.—			Schönfeld	25.—
Kloster z. hl. Grab)		Leimen	18.—	Kap. Lahr.		Unterbaldbach	11.—
Baden (West)	50.—	Neckargemünd	19.—	Altdorf	7.—	Unterschüpf	17.21
— Lichtental	39.—	Rußloch	10.—	Berghaupten	8.02	Untermittighausen	60.—
Balg	12.58	Ostersheim	16.—	Diersburg	9.—	Vilchband	62.—
Bietigheim	28.50	Plankstadt	5.—	Elgersweier	20.—	Zimmern	34.—
Ebersteinburg	5.12	Rohrbach	10.—	Ettenheim	30.—		
Elchesheim	21.—	Sandhausen	10.—	Ettenheimmünster	38.—	Kap. Linzgau.	
Forbach	24.50	Schwezingen	60.—	Friesenheim	30.—	Astholderberg	9.—
Gaggenau	10.—	Walldorf	30.—	Grafenhausen	10.—	Altheim	12.—
Gernsbach	28.18	Wieblingen	12.—	Haslach	33.—	Andelshofen	3.—
Haueneberstein	20.—	Wiesenbach	5.—	(dar. 11.— <i>Nb.</i> von		Bergheim	13.68
Hörden	10.—	Wiesloch	30.—	Hoffetten)		Betenbrunn	14.—
Kuppenheim	20.—	Ziegelhausen	28.80	Hofweier	32.—	Beuren	20.—
Langenbrand	14.—			Jchenheim	20.—	Deggenhausen	12.—
Michelbach	7.—	Kap. Meltgau.		Kappel a. Rh.	15.34	Denkingen	12.50
Muggensturm	11.—	Balterstweil	5.—	Rippenheim	15.—	Frickingen	12.—
Niederbühl	12.—	Bühl	10.—	Kürzell	28.—	Großschönach	8.65
Oberweier	26.—	Deger nau	10.—	Ruhbach	10.—	Hagnau	25.—
Obertsrot	16.32	Erzingen	28.—	Lahr	46.50	Hepbach	10.—
Detigheim	16.—	Geislingen	12.—	Malberg	20.—	Herdwangen	6.—
Ottenau	7.—	Grießen	25.—	Marlen	15.—	Hödingen	5.30
Rastatt	73.—	Hohentengen	40.—	Mühlenbach	25.—	Illmensee	14.—
Reichental	3.—	Jestetten	15.15	Müllen	7.50	Immenstaad	18.—
Rotenfels	17.18	Kadelburg	11.—	Münchweier	22.31	Ittendorf	6.35
Selbach	10.—	Lienheim	10.50	(dar. <i>Nb.</i> 7.08 von		Rippenhausen	10.—
Steinmauern	5.—	Lottstetten	11.—	Wallburg)		Rlustern	15.—
Sulzbach	4.—	Oberreggingen	12.—	Niederschopfheim	30.—	Leutkirch	10.—
Weisenbach	22.—	Oberlauchringen	15.—	Oberschopfheim	22.—	Limpach	7.—
		Rheinheim	35.—	Oberweier	15.—	Linz	14.—
Kap. Hegau.		Schwerzen	25.—	Ottenheim	14.—	Lippertsreute	17.76
Arlen	26.50	Tiengen	30.—	Prinzbach	12.—	Markdorf	20.—
Bankholzen	5.10			Reichenbach	10.—	Meersburg	45.—
Bietingen	10.—	Kap. Konstanz.		Ringsheim	23.—	Mimmenhausen	5.—
Böhligen	50.—	Allensbach	10.—	Rußt	20.—	Oberhomburg	12.—
Friedingen	5.—	Hegne	20.10	Schuttern	16.—	Owingen	24.—
Gailingen	17.—	Böhringen	7.54	Schuttertal	40.—	(dar. 9.— <i>Nb.</i> von	
Gottmadingen	20.—	Dettingen	15.—	Schutterwald	63.—	Villafingen)	
Hausen a. d. A.	12.—	Dingelsdorf	5.—	Schweigshausen	15.—	Pfullendorf	44.—
Hemmenhofen	6.—	Konstanz, Münster-		Seelbach	39.43	Röhrenbach	14.20
Hilzingen	22.70	pfarrei	55.—	Steinach	45.—	Roggenbeuren	7.30
(dar. 8.20 <i>Nb.</i> von		Konstanz, St. Ste-		Sulz	25.—	Salem	12.—
Ebringen)		phan	30.—	Walterstweier	10.—	Seefelden	36.—
Horn	12.50	— Dreifaltigkeits-		Weiler	25.—	Ueberlingen a. S.	81.53
Dehningen	18.—	pfarrei	55.—	Zunzweier	20.—	Unterfiggingen	7.—
Randegg	9.—	— Petershausen	47.34			Urnau	9.—
Riedheim	5.31	— Allmannsdorf	6.—	Kap. Lauda.		Weildorf	15.—
Rielasingen	21.13	Tizelstetten	3.—	Angeltürn	10.—		
Schiene	27.54	Markelfingen	10.—	Borzberg	16.48	Kap. Meßkirch.	
Singen	39.13	Kadolfzell	21.65	Distelhausen	61.—	Boll	3.—
Ueberlingen a. Nied	7.—	Reichenau-Münster	30.—	(dar. 50 <i>Nb.</i> v. Ung.)		Buchheim	5.—
Wangen	5.—	Reichenau-Oberzell	18.—	Dittigheim	16.—	Burgweiler	10.—
Weiler	10.20	Wollmatingen	16.—	Gerchsheim	6.—	Engelzweies	12.—
Worblingen	8.70			Gerlachshheim	20.—	Göggingen	12.—
				Heckfeld	10.—	Gutenstein	3.75

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Hartheim	30.52	Gündelwangen	11.—	Ottersdorf	17.—	Kronau	32.—
Heinstetten	5.30	Hinterzarten	53.10	Ottersweier	330.—	Landshausen	60.—
Kreenheinstetten	8.—	Kappel	14.15	Plittersdorf	22.—	Langenbrücken	8.—
Krumbach	11.—	Lenzkirch	20.—	Reichen	50.—	Malisch	15.—
Leibertingen	16.33	Löffingen	23.—	Sandweier	80.—	Maltschenberg	16.16
Menningen	27.—	Neustadt	30.—	Sasbach	70.—	Mingolsheim	27.77
Metzkirch	40.—	Reiselfingen	16.—	Sasbachwalden	50.—	Odenheim	35.—
Rast	11.50	Röttenbach	20.—	Schwarzach	52.—	Destringen	20.—
Sauldorf	11.05	Saig	5.34	Sinzheim	125.—	Rauenberg	5.—
Schwenningen	28.61	Schluchsee	16.64	Söllingen	21.—	Kettigheim	10.—
Sentenhart	22.35	Unadingen	4.—	Stadelhofen	30.—	Kohrbach	20.10
Stetten a. f. M.	26.—	Waldau	6.—	Steinbach	60.—	Rot	68.50
Worndorf	2.50			Stollhofen	50.—	St. Leon	25.—
Zell a. N.	30.—			Ulm bei Lichtenau	30.—	Stettfeld	20.—
		Kap. Offenburg.		Ulm bei Oberkirch	70.—	Tiefenbach	7.22
Kap. Mosbach.		Appenweier	15.—	Unzhurst	30.—	Weiber	20.—
Allfeld	10.—	Bohlzbach	20.—	Barnhalt	25.—	Zentern	11.23
Billigheim	17.—	Bühl	10.—	Bimbuch	49.—		
Dallau	25.—	Ebersweier	10.—	Wagshurst	30.—	Kap. Stockach.	
Eberbach	25.—	Gengenbach	49.—	Waldulm	20.—	Bodman	15.—
Fahrenbach	11.30	(dar. 5 ^{1/2} v. Fr. a. D. Edelmann)		Weitenung	20.—	Bonndorf	20.90
Hahmersheim	22.—	Griesheim	15.02	Winterzdorf	9.—	Espasingen	20.—
Lohrbach	12.—	Lautenbach	15.—			Gallmannsweil	4.—
Mosbach	40.—	Messelried	11.85	Kapitel		Güttingen	4.—
Neckarelz	31.—	Nordrach	40.—	Philippsburg.		Heudorf	10.—
Neckargerach	13.03	Mußbach	20.—	Hambriicken	25.—	Hindelwangen	6.—
Neudenau	27.—	Oberharmersbach	33.—	Hochenheim	70.—	Hoppetenzell	8.—
Oberschefflenz	12.—	Offenburg, hl. Kreuz	86.—	Huttenheim	20.—	Langenrain	5.—
Obrigheim	10.—	— Dreifaltigkeits- pfarrei	66.17	Ketsch	30.—	Liggeringen	3.25
Rittersbach	5.—	Dhlzbach	20.—	Kirrlach	15.—	Liptingen	10.—
Stein a. R.	17.32	Ortenberg	25.—	Neudorf	18.—	Ludwigshafen	10.—
Strümpfelbrunn	5.—	Urloffen	15.—	Oberhausen	23.22	Mahlspüren	8.—
		Weier	10.—	Philippsburg	10.—	Mainwangen	10.—
Kap. Mühlhausen.		Weingarten	17.—	Reilingen	21.43	Möggingen	7.—
Bilfingen	10.50	Windschlag	27.—	Rheinhausen	15.—	Mühlingen	8.—
Dill-Weißenstein	3.60			Rheinsheim	10.—	Kesselwangen	6.—
Mühlhausen	2.—	Kap. Ottersweier.		Wiesental	30.52	Raitthaslach	11.—
Neuhausen	13.—	(für Franziskusheim Schwarzach)				Schwandorf	11.80
Nforzheim	135.—	Achern	65.—	Kap. Säckingen.		Sipplingen	12.—
— Brözingen	36.—	Altschweier	40.—	(für Waisenhaus Säckingen)		Stahringen	8.—
Tiefendronn	6.—	Bühl	40.—	Beuggen	10.—	Stockach	36.—
		Bühlertal, St. Mi- chael	25.—	Eichsel	22.—	Wahlwies	6.—
Kap. Neuenburg.		— U. Lieben Frau	52.—	Herten	36.—	Winterispüren	10.—
Ballrechten	14.—	Eisental	70.—	Kleinlaufenburg	20.—	Zizenhausen	22.10
Bamlach	22.—	Erlach	42.—	Murg	30.—		
Bellingen	7.—	Fautenbach	16.—	Möllingen	5.—	Kap. Stühlingen.	
Eschbach	8.70	Gamshurst	40.—	Obersäckingen	10.—	Achdorf	33.50
Grißheim	5.—	Großweier	20.—	Oberschwörstadt	37.—	Bettmaringen	296.16
Heitersheim	47.—	Herrentwies	25.—	Rheinfelden	10.—	(dar. ^{1/2} 250.— von Fr. Blum)	
Liel	5.11	Honau	22.—	Rickenbach	23.—	Birkendorf	16.—
Müllheim	21.—	Hügelsheim	10.—	Säckingen	60.—	Blumberg	10.—
Neuenburg	12.—	Iffezheim	33.—	Todtmoos	10.—	Bonndorf	44.—
Schliengen	5.—	Kappelrodeck	18.59	Wallbach	10.—	Dillendorf	10.10
Steinstadt	6.—	Kappelwindel	90.—	Warmbach	5.—	Epfenhofen	5.—
Wettelbrunn	5.—	Lauf	40.—	Wehr	35.—	Emattingen	14.45
		Mösbach	25.—	Wyhlen	5.—	Fützen	11.—
Kap. Neustadt.		Moos	45.—			Grafenhausen	28.70
Altglashütten	17.50	Neufag	60.—	Kap. St. Leon.		Lausheim	8.50
Bachheim	3.50	Neuweier	60.—	Eichtersheim	16.50	Lembach	9.—
Breitnau	18.50	Oberachern	18.—	Elsenz	5.40	Niedern	19.54
Bubenbach	14.20	Ottenhöfen	65.—	Eppingen	9.77	Schweningen	7.—
Friedentweiler	10.—					Stühlingen	24.—
Göschweiler	5.03					Weizen	13.—

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Kap. Tauber- bischofsheim.		Donaueschingen	63.—	Glottertal	54.55	Erfeld	5.—
Bortal	10.—	Dürrheim	15.—	Hecklingen	10.—	Gerichestetten	45.—
Dittwar	10.—	Fürstenberg	10.—	Heimbach	7.—	Glashofen	20.—
Dörlesberg	12.—	Grüningen	5.40	Heuweiler	13.40	Hardheim	83.—
Eiersheim	15.—	Hammereisenbach	10.—	Hochdorf	10.—	Höbblingen	46.30
Freundenberg	12.03	Hausen vor Wald	5.50	Holzhausen	12.—	Hülfringen	12.—
Gamburg	5.—	Heidenhofen	4.—	Hugstetten	31.—	Kippberg	6.—
Giffingheim	20.—	Hubertshofen	10.—	Kenzingen	30.—	Schweinberg	13.30
Großrinderfeld	32.—	Hüfingen	17.80	Kollnau	20.—	Waldstetten	14.—
Hochhausen	16.40	Kirchdorf	15.—	Lehen	12.54	Walldürn	19.40
Hundheim	10.—	Mundelfingen	14.—	Oberbiederbach	4.—		
Impfingen	10.—	Neudingen	5.—	Oberprechtal	11.—	Kap. Weinheim.	
Königheim	31.—	Pfaffenweiler	8.—	Obersimonswald	14.50	Doffenheim	21.30
Küllsheim	130.46	Pföhren	9.17	Oberwinden	12.—	Heddesheim	16.06
Krauenberg	10.—	Riedböhringen	15.—	Reute	6.60	Heiligkreuzsteinach	4.—
Tauberbischofsheim	48.—	Schönenbach	14.29	Siegelau	5.—	Hemsbach	33.—
Niffingheim	17.—	Schollach	5.—	Untersimonswald	35.—	Hohensachsen	20.—
Wentheim	7.50	Sumpfhöhen	6.20	Waldfirch	42.—	Ivesheim	15.—
Werbach	14.50	Tannheim	3.—	Yach	10.—	Ladenburg	13.82
Werbachhausen	10.—	Unterkirnach	9.—			Leutershausen	7.44
Wertheim	5.—	Urach	10.—	Kap. Waldbshut.		Neckarhausen	41.—
		Villingen	79.09	Nichen	20.—	Schönbau	10.54
		Wolterdingen	20.—	Albbruck	5.80	Schriesheim	7.—
Kap. Triberg.				Berau	10.—	Seckenheim	35.—
Dachingen	10.—	Kap. Waibstadt.		Bernau	16.—	Wallstadt	6.50
Fischbach	5.76	Aglasterhausen	33.62	Birndorf	14.20	Weinheim	15.—
Furtwangen	10.—	Baiertal	7.60	Brenden	4.15		
Gremelsbach	3.70	Balzfeld	20.—	Dogern	20.—	Kap. Wiesental.	
Gütenbach	10.—	Bargen	43.75	Görwihl	15.—	(für Waisenhauß	
Hausach	36.—	Dielheim	35.—	Hänner	9.30	Säckingen)	
Neuhausen	14.65	Grombach	10.—	Herrischried	118.—	Brombach	4.50
Neufirch	12.26	Hilsbach	12.—	(dar. 100.— Nr. von		Häg	15.—
Niedereisbach	20.—	Lobensfeld	9.29	einem Wohltäter)		Höllstein	10.—
Niederrwasser	11.17	Mauer	24.—	Hierbach	5.—	Inzlingen	12.—
Nußbach	10.32	Mühlhausen	5.—	Hochfal	14.70	Istein	10.43
Oberwolfach	31.—	Neunkirchen	13.—	Höhenchwand	10.—	Leopoldshöhe	100.—
Rippoldsau	20.—	Obergimpern	28.—	Krenkingen	10.—	Lörrach-Stetten	20.47
Rohrbach	8.—	Nichen	7.50	Guttingen	17.—	Schopfheim	12.—
St. Roman	7.71	Rotenberg	8.—	Menzenschwand	5.—	Todtnau	53.—
Schappbach	15.34	Schluchtern	10.—	Niederwihl	11.70	Todtnauberg	10.—
Schenkzell	17.35	Siegelösbach	34.90	Nöggenschwihl	10.—	Weil-Leopoldshöhe	25.—
Schönwald	17.10	Sinsheim	36.43	St. Blasien	35.—	Wieden	6.97
Tennenbronn	20.—	Steinsfurt	12.55	Schlageten	6.83	Zell i. W.	40.—
Triberg	40.—	Waibstadt	42.—	Unteralfpen	14.—		
Weilersbach	22.82	Zuzenhausen	18.—	Unteribach	10.—	Auswärtige:	
Wittichen	7.05			Urberg	5.—	Von Fr. C. Mert	
Wolfach	30.—	Kap. Waldfirch.		Waldfirch	17.50	in Einsiedeln	20.—
		Bleibach	10.—	Waldbshut	65.—		
Kap. Villingen.		Bleichheim	24.—	Weilheim	17.—		
Nasen	10.—	Bombach	12.70				
Bräunlingen	86.70	Buchholz	10.60	Kap. Walldürn.			
Döggingen	15.—	Elzach	73.50	Altheim	10.—		
		Emmendingen	25.—	Brezingen	12.—		

Freiburg, den 1. März 1918.

Erzbischöfliche Kollektur.